

Erfolgreiche Theateraufführungen an Wilhelm-Maier-Schule

Am Freitag, den 01. Juli, stellten die beiden sechsten Klassen unserer Schule ihre beiden Theaterstücke „The house of death“ und „Freundschaft und Familie“ vor. In der mit über 200 Besuchern gut gefüllten Halle sorgten vor Beginn schon einige Siebtklässler mit einem kleinen Cateringangebot für einen gelungenen Einstieg.

Die Klasse 6a begann mit Ihrem Stück „The House of Death“ und überzeugte mit wiederum schauspielerischen und tänzerischen Darbietungen. In dem von den Schülerinnen und Schülern geschriebenen Stück, das sie unter Anleitung ihrer Klassenlehrerin Frau Braun und der Theaterpädagogin Frau Hengel einstudierten, geht es um Freundschaft und Kommunikation. Eine Gruppe Jugendlicher, die wie alle Jugendlichen ihre Probleme haben, wird von ihrer Englischlehrerin „Miss Birth“ zu einer Klassenfahrt eingeladen: „Our first lesson will begin on Friday night! We will have a little trip! We will meet at 10 pm, don't be late!“ Die Klassenfahrt entwickelt sich schon bald zu einer Horrortour, bei der die Gruppe in ein verlassenes altes Haus gelotst wird. Nach und nach geraten die Jugendlichen in erschreckende und aufwühlende Situationen, bis sie sich alle in einem verschlossenen Raum wiederfinden. In diesem geschieht dann etwas, womit niemand gerechnet hat. Die Jugendlichen unterhalten sich erstmals miteinander und hören einander zu. Die gruselige Lehrerin inszenierte das Ganze, da sie sich nicht anders zu helfen wusste, die Jugendlichen zueinander zu bringen. Der sehr gelungene Auftritt endete mit einem gemeinsamen Schlusslied, gespickt mit versierten Rapeinlagen, und wurde mit viel Applaus belohnt.

Die Klasse 6b folgte nach einer kurzen Pause und stellte ihr Stück „Freundschaft und Familie“ vor. Das Stück beginnt mit der Beschreibung eines Showmasters. Er erklärt, dass bei einigen Jugendlichen aus verschiedensten Gründen der Hausseggen schief hängt. Es bestehen Probleme in der Schule, in der Familie und mit Freunden. In den verschiedenen Szenen, ob in der Schule oder zu Hause, stellt die 6b dar, wie schwierig der Alltag als Jugendlicher mitunter sein kann. Auch dieses Stück wurde durch einzelne Gesangseinlagen umrahmt. Am Ende kamen alle zu dem Schluss, dass es sicher gewinnbringend ist, mit den Eltern, Freunden oder Lehrern zu kommunizieren, um Kenntnis von und damit erst Verständnis für die jeweilige Situation zu bekommen. Nur so werden schwierige Situationen bewältigt werden.

An diesem Abend zeigte sich wiederum der Gewinn, den das Fach „Theater“ durch die enge Kooperation mit dem Theater Heilbronn unserer Schule bringt. An dieser Stelle nochmals großes Lob an die Schülerinnen und Schüler und herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

